

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	36223
			DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	594 265
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	22.08.2004
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	175,083
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Um 3 m breite Grabenbereiche, vollständig durchweidet, vollständig zugetreten, derzeit noch ca. 10 cm unter das benachbarte Gelände eingetieft, vermutlich zugetretene ehemalige offene Gräben, heute vollständig eingenommen v.a. von Wasserschwaden-Röhricht, extrem artenarm bewachsen, jedoch mit wenigen niedermoortypischen Artrelikten v.a. etwas Schnabelsegge. Extrem blütenarm, artenarm, wenig wüchsig mit hohen Anteilen von Trittschäden am Boden aufgrund eines sehr weichen Niedermoorstandortes mit teils etwas bultiger Vegetation.

Anmerkungen zur Fauna:

Zusammenfassende Darstellung für Biotop 265 und Biotop 267:Hohe Artenzahl (12) mit im Vergleich ebenfalls hoher Anzahl von sechs Rote Liste-Arten (Moorfrosch, Kurzflügelige Schwertschrecke, Sumpfschrecke, Säbel-Dornschrecke, Gemeine Dornschrecke und Gefleckte Heidelibelle).Zwei Moorfrosch-Jungtiere im Sommerlebensraum. Hinweis auf möglichen Restbestand mit erfolgreicher Entwicklung in umgebenden Gewässern (möglicherweise in nahe gelegenen verlandenden Bombenkuhlen). Zwei Libellenarten; keine Exuvienfunde, aber die gefährdete Gefleckte Heidelibelle mit Paarungsverhalten. Unter sechs Heuschreckenarten eine innerhalb des Untersuchungsgebiets besonders große Population der bundesweit stark gefährdeten Sumpfschrecke, außerdem beide Dornschreckenarten des Gebiets in großer Individuenzahl; charakteristische Heuschreckenfauna des Feuchtgrünlands mit vier gefährdeten Arten und sehr hohen Individuenzahlen, bei mehreren Arten größte Bestandszahlen innerhalb des Untersuchungsgebiets. Außerdem Blütenbesucher mit zwei Tagfalter-Arten und einer Hummelart.Vertretene, verlandete, 3m breite Grabenmulde ohne Wasserführung, 15-20cm unter Niveau, Feuchtgrünland mit stellenweise weichem Untergrund. Bultig vertretener Flutrasen in Grabenmulde, im Juni weitgehend trittfest.Derzeit wegen zu geringer Wasserstände kaum noch Eignung als Laich- und Entwicklungsgewässer für Amphibien. Für Libellen eingeschränkte Eignung im Bereich der angrenzenden verlandeten Bombenkuhlen (Biotop 79) und der benachbarten Grabenabschnitte (Biotope 265 und 267). Dort ist Eiablage für lebensraumtypische Temporärgewässer-Arten (Gefleckte Heidelibelle u.a.) möglich, die erfolgreiche Entwicklung jedoch wegen des zu niedrigen Wasserstands stark gefährdet bzw. wenig wahrscheinlich. Besonders wertvolle, arten- und individuenreiche Heuschreckenfauna des Feuchtgrünlands. Sehr wertvoller Lebensraum mit hoher Gefährdung durch zu niedrige Wasserstände und Verlandung.Maßnahmenvorschlag: Wasserstandsanhebung, Teilaushub mit Erhaltung wertvoller Anteile bzw. Strukturen (Erhaltung der hier lebenden Artvorkommen)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

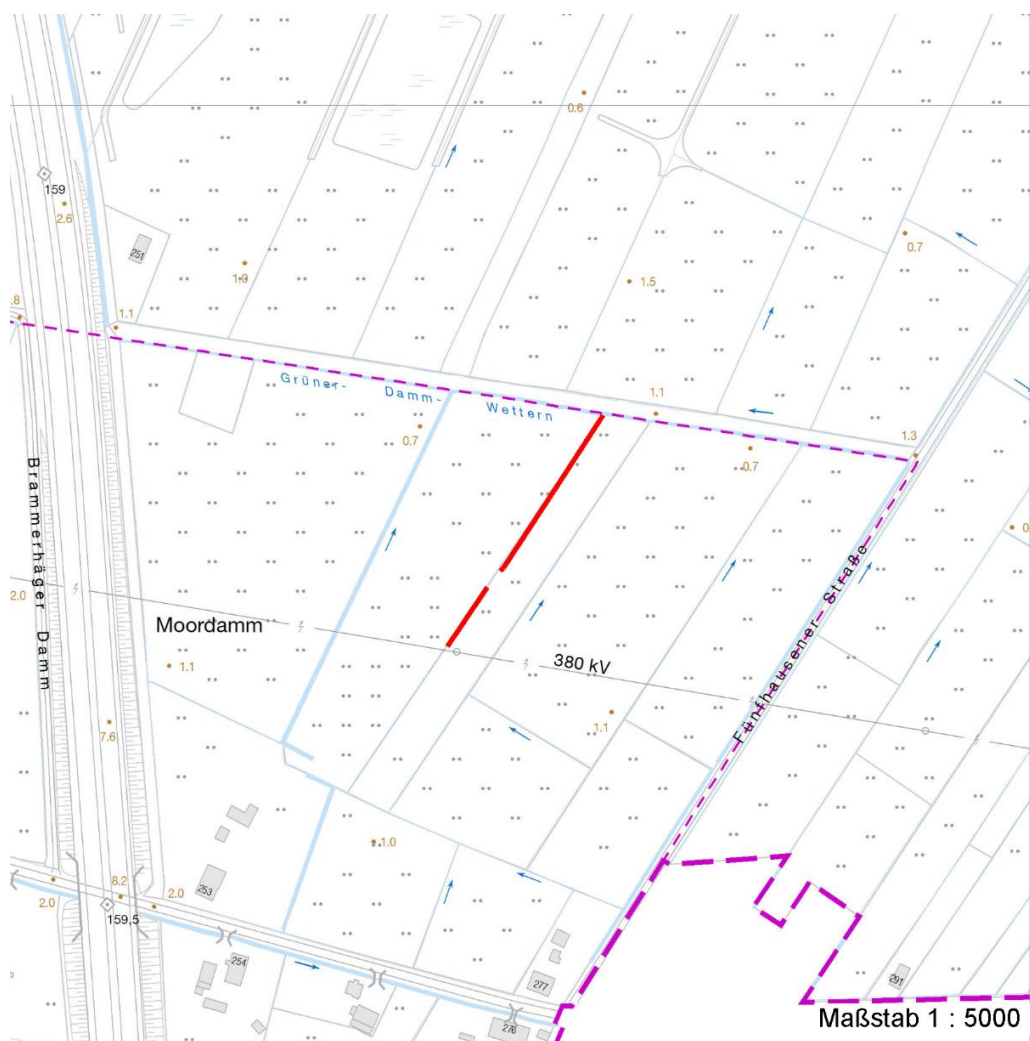
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	W Fünfhausener Straße, N Großmoordamm		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	568675	Hochwert (Y)	5922737
09.04.2020			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	36223	
			DK5 DK5-GK	6822	6824
			DK5 - Name	Brammerhagen	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	594	265
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	22.08.2004
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	175,083
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Gut Moor (704)	Gemarkung	Gut Moor (717)		
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.		
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark			
NSG / ND / LSG	NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]				
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Extrem ruderalisiert, extrem verarmt durch Beweidung und Entwässerung. Eutrophierung Vertritt

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	36223
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	594 265
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.08.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	175,083
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial
	Vorkommen der gefährdeten Schnabelsegge.
Maßnahmen	Erhaltung des Gewässer - 2.23
	Graben eventuell über Abschnitte kleingewässerartig öffnen, Entwässerungsfunktion nicht wiederherstellen, Wasserstand im Gebiet insgesamt anheben und auf höherem Niveau stabil halten, Entwässerung über den Randgraben im Norden vollständig unterbinden.
	Gewässerunterhaltung, Herstellung eines offenen Gewässers
	Wasserstand anheben - 1.25

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humusform	ahh - Torfmudde
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.01 - Phragmiton australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer)
	27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe)
	30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	36223
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	594 265
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	22.08.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	175,083
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,8
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-														V
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	z		-													3	V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-														V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-														3
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-														V
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
														Anzahl Rote Liste Arten		1	5	
														Anzahl Arten		16		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland